

P R E S S E M I T T E I L U N G

Nr. 059/2010
23.02.2010

Winfried Kretschmann: Grüne zu einer harten, aber fairen Debatte um Bildungspolitik bereit

Grüne zu Kabinettsumbildung

"Mit Marion Schick kommt eine offenbar redegewandte und nach eigenen Aussagen dialogbereite Frau an die Spitze des Kultusministeriums", sagte Winfried Kretschmann, Fraktionsvorsitzender der Grünen im Landtag. "Wenn sich die Kultusministerin auch einem dialogorientierten Umgang mit Lehrern und Eltern verschreiben will, so ist dies nur zu begrüßen, auch in der politischen Auseinandersetzung. Die Zeiten, wo Schulrektoren auf's RP bestellt wurden, wenn sie andere Ansichten hatten als die Landesregierung, müssen endgültig vorbei sein. Dieser Wechsel war zwar bitter nötig, aber mit dem Austausch von Personen ist es nicht getan. Wir sind jedenfalls bereit, eine harte, aber faire Debatte in der Bildungspolitik zu führen, entlang der Sachfragen. Denn wir brauchen in Baden-Württemberg auch eine andere Bildungspolitik. Frühes Aussortieren und mangelnde individuelle Förderung sind zwei Streitpunkte, um die es geht. Schüler, Lehrer und Eltern in Baden-Württemberg haben es verdient, eine Kultusministerin zu bekommen, die hier endlich die richtigen Weichen stellt", so Kretschmann.

Zum Neuzuschnitt des Umweltministeriums sagte Kretschmann: "Von Tanja Gönner erleben wir derzeit einen brachialen Einsatz für die Verlängerung der Laufzeiten von Atomkraftwerken. Da verwundert es umso mehr, dass Mappus die Energiepolitik beim Wirtschaftsminister belässt, und nicht der Ministerin auch die Verantwortung dafür gibt, wozu sie sich ohnehin dauert äußert."